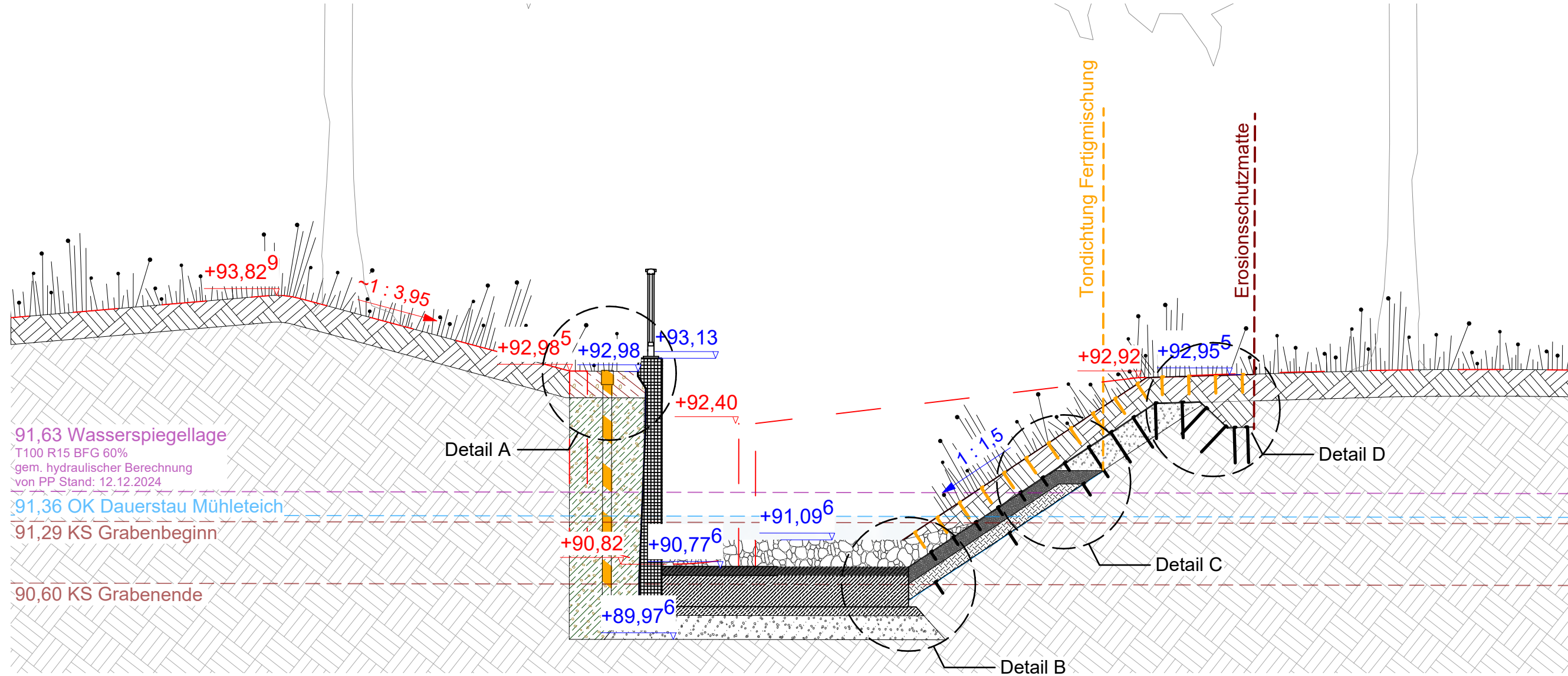
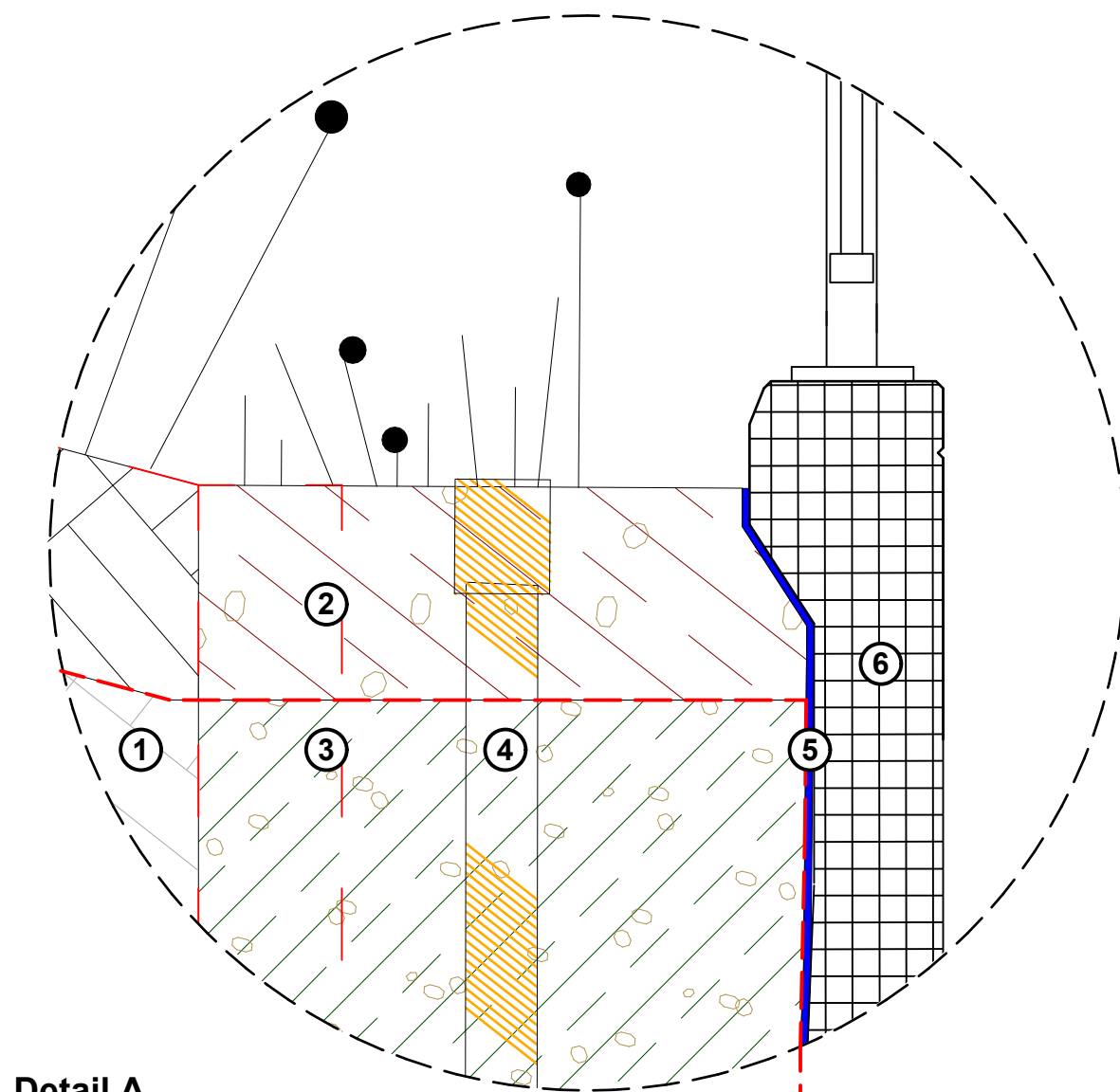


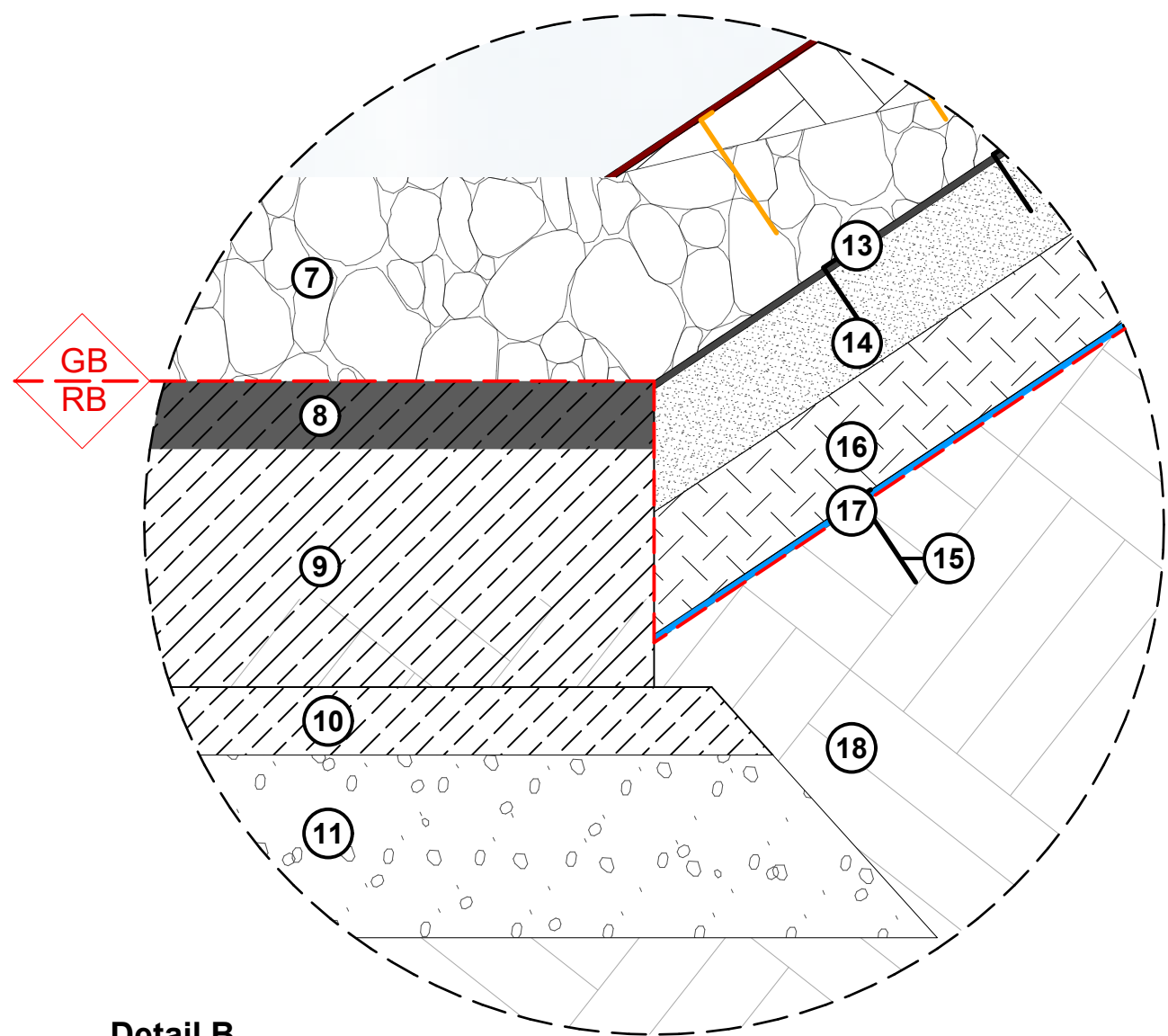
Lageplan - Details Verortung
M 1:500



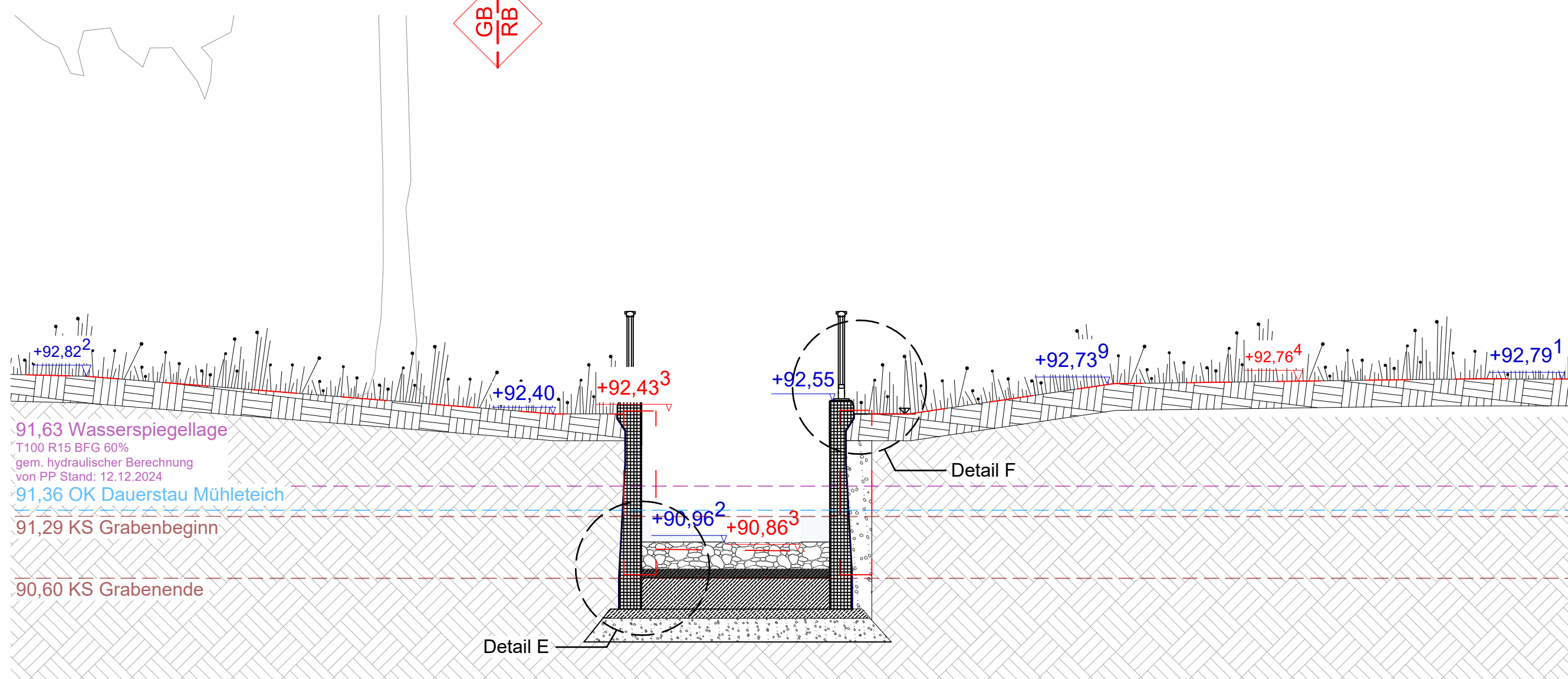
Schemaschnitt Typ 01
M 1:50



Detail A
M 1:10



Detail B
M 1:10



Schemaschnitt Typ 03
M 1:50

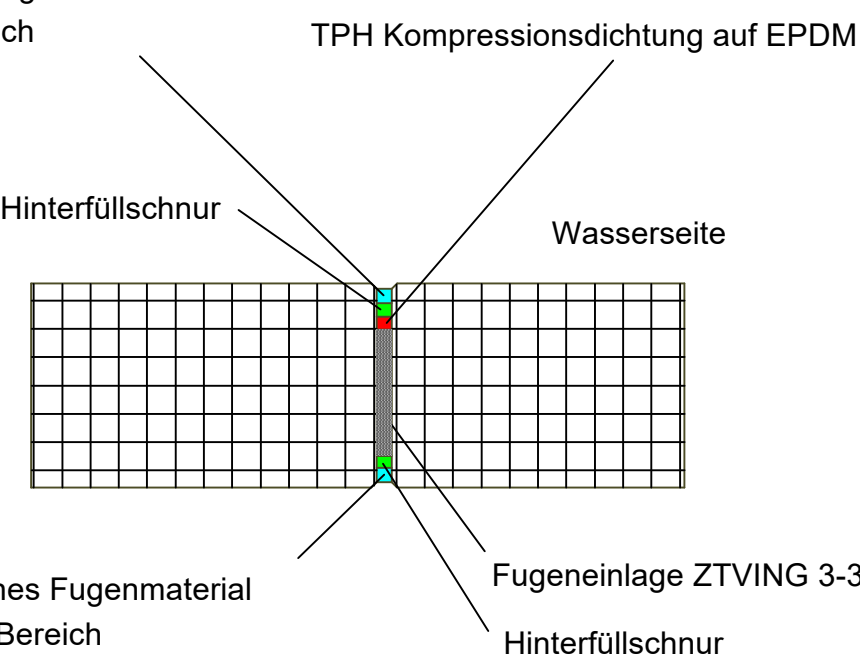
Beschriftungen für Details D04

- anstehender Boden
- Oberboden, humos, pflanzenfähig, nach DIN 18915, 25cm im Bereich der Bestandsbäume: Baumsustrat, mineralisch-organisch, 0-16 mm, nach FLL
- Verfüllung zwischen WU-Betonfertigteile und Erdreich mit grobkörnigem, gebrochene Materialien (z. B. Kies 16/32) im Bereich der Bestandsbäume: mit Mineralischem Speicher- und Füllgranulat, 32-64 mm, nach FLL-Empfehlung, Leistung Rohbauer.
- Im Bereich der Bestandsbäume: Baumbewässerungs- und Belüftungssystem, PP DN 110, Leistung Rohbauer.
- Geotextil-Trennvlies, als Schutz-Trennlage, Festigkeitsklasse GRK 2, Gewicht: 300 g/m² (Leistung Rohbauer)
- WU-Betonfertigteile (Leistung Rohbauer)
- 30cm Kiesschüttung aus Wasserbausteine Grauwacke 50/100 mm, Einschlämmung von Sohlsubstrat 8/32 mm in Kiesschüttung
- Schuttbeton bewehrt 10cm (Leistung Rohbauer)
- WU Ortsbeton 35cm (Leistung Rohbauer)
- Sauberkeitsschicht 10cm (Leistung Rohbauer)

- Frostschuttschicht; (Leistung Rohbauer)
- WU-Betonwand (Leistung Rohbauer)
- 3D-hochzugfeste PES-Gitterstruktur, Zugfestigkeit (DIN EN ISO 10319): ≥ 30 kN/m; mit Erdnägel auf der Fläche fixiert.
- 15cm Gewaschener Sand 0/8 mm als Schutzschicht für die Ton-Fertigmischung, rundkörnig, frei von organischen Bestandteilen und scharfkantigen Kornanteilen.
- Erdnägel aus Stahl, $\varnothing 6$ mm, Länge 10 cm, zur Verankerung von Erosionsschutzmatten in Sand fixieren. Anordnung: Schachbrettmuster, ca. 9 Nägel/m².
- 15 cm tonbasierte Fertigmischung als mineralische Dichtungsschicht; quellfähig, ganzjährig dicht – auch bei temporär trockenfallenden oder wasserführenden Einbaufächern; geeignet für stehende und fließende Gewässer; wurzdicht und strukturstabil; Ausführung gemäß Herstellervorgaben.
- Geotextil-Trennvlies, als Schutz-Trennlage, Festigkeitsklasse GRK 3, Gewicht: 600 g/m²
- Füllboden
- Erosionsschutzmatte aus Kokosgewebe mit integrierter Ufersaum-Saat, biologisch abbaubar; oberer Abschluss mit Erdnägeln, Flächenfixierung im Raster 30 x 30 cm; vollflächiger Erdkontakt erforderlich.
- Erdnägeln aus Buchenholz (unbehandelt), B/L: 10/200 mm, zur Verankerung von Erosionsschutzmatten in anstehenden Boden fixieren. Anordnung: Schachbrettmuster, ca. 9 Nägel/m². Abstand: ca. 0,30 m zwischen zwei Nägel.

- 30cm Oberbodenauftrag, humusreich, vegetationsfähig, ohne schädliche Verdichtung.
- Geotextil-Trennvlies, als Schutz-Trennlage, Festigkeitsklasse GRK 3, Gewicht: 600 g/m² mit Erdnägel nach Bedarf gegen Rutsch fixieren.
- Erdnägel aus Stahl, $\varnothing 6$ mm, Länge 40cm, zur Verankerung von Erosionsschutzmatten in anstehenden Boden fixieren. Anordnung: Schachbrettmuster, ca. 9 Nägel/m². Abstand: ca. 0,30 m zwischen zwei Nägel.
- Erdnägel aus Stahl, $\varnothing 6$ mm, Länge 40cm, in Verankerungsgraben fixieren; Anordnung: zwei Reihen entlang des Grabens; Abstand: ca. 0,15 m zwischen zwei Nägel mittig des Grabens.
- Verankerungsgraben, B: 30cm Verankerungsgraben vor der Freiliegung auf vorhandene Wurzel prüfen und mit örtlicher BU abstimmen.
- Verfüllung zwischen WU-Betonwand und Erdreich mit grobkörnigem, gebrochene Materialien (z. B. Kies 16/32) im Bereich der Bestandsbäume: mit Mineralischem Speicher- und Füllgranulat, 32-64 mm, nach FLL-Empfehlung, Leistung Rohbauer.
- Verfüllung zwischen WU-Betonwand und Erdreich mit grobkörnigem, gebrochene Materialien (z. B. Kies 16/32); Leistung Rohbauer.
- Fertighohlkehle (Leistung Rohbauer)
- Anschlussbewehrung hergestellt mit Fertigteile (Leistung Rohbauer)
- Oberboden, humos, pflanzenfähig, nach DIN 18915, 25cm

Dauerelastisches Fugenmaterial im sichtbaren Bereich



Detail Fugenabwicklung (nachrichtlich dargestellt)
M 1:10

Notizen:

- Alle Bezeichnungen des Rohbaus (RB) sowie ggf. des GalaBaus (GB) dienen der eindeutigen Darstellung und Abgrenzung der Schnittstellen zwischen den Gewerken „Massivbau 1“ und „Landschaftsbau“.
- Die Schemaschnitte dienen ausschließlich der Darstellung des Bachprofils; die exakten Höhen sind dem Höhenplan zu entnehmen, sofern diese nicht bereits in der Detailplanung enthalten sind.
- Technische Angaben zu den Erdarbeiten und zur Herstellung des naturnahen Bereichs sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen, sofern diese nicht bereits in der Detailplanung enthalten sind.

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Datum
...

Alle Maße und Höhen sind vor Arbeitsbeginn zu prüfen. Umrissangaben, die sich aus im Plan angegebenen Maßen und den tabellarischen Angaben ableiten auf der Baustelle ergeben sind vor Arbeitsbeginn mit der Bauleitung zu klären, ansonsten ist der Unternehmer.

ZUR KALKULATION